Neueste Populäre Refrain Lieder.

Nº 3419.

Der Herzensdieb

„In trüben, wie in heitren Stunden".....
Refrain: Leuchtend seh' ich es geschrieben.
(Gedicht von Fr. Schlieker.)

Musik von

Friedr. Michel.

M. 1.20.

Text und Musik Eigenthum der Verleger.

Edition Praeger & Meier, Bremen.

Lit. v. F. M. Geidel, Leipzig

No. 3419. DER HERZENSDIEB.

In trüben, wie in heitern Stunden,
In Wehmut und in Seligkeit
Bin, süsser Schelm, ich Dir verbunden,
Ist all mein Sehnen Dir geweiht.
Mag Lenzesduft mich süss umgeben,
Mag's um mich stürmen rauh und trüb,
Stets seh' ich vor dem Blick mir schweben
Dich lieben, kleinen Herzensdieb!
Leuchtend seh' ich es geschrieben
In den lieben Aeuglein Dein:
Wo mein armes Herz geblieben,
Du nur weisst es, Du allein!

Strahlt auch der Glanz der Lenzessonne
Goldflutend mir in's Herz hinein,
Mir leuchtet doch viel höhre Wonne
In Deiner lieben Aeuglein Schein.
Es strahlt daraus ein heller Schimmer
Von treuer, ewig junger Lieb',
Drum zieht's mit Zaubermacht mich immer
Zu Dir, Du kleiner Herzensdieb!
Leuchtend seh' ich es geschrieben
In den lieben Aeuglein Dein:
Wo mein armes Herz geblieben,
Du nur weisst es, Du allein!

So lang' noch aus des Himmels Ferne
Das goldne Sonnenlicht mich grüsst,
Mir lieblich winken Blütensterne,
So lang im Mai es grünt und spriesst.
So lange wird mit Allgewalten
Mich zu Dir zieh'n ein süsser Trieb;
Drum sollst Du stets mein Herz behalten,
Du lieber kleiner Herzensdieb!
Leuchtend seh' ich es geschrieben
In den lieben Aeuglein Dein:
Wo mein armes Herz geblieben,
Du nur weisst es, Du allein!

Text als Manuscript abgedruckt!
Jeder Nachdruck und irgendwelche Vervielfältigung sowie nachgebildete Dichtung gesetzlich verboten; dieselben werden mit aller Strenge strafrechtlich verfolgt. Die Verlagshandlung.

Musik von Friedrich Michel.

Gedicht von Friedr. Schlieker.

Original-Ausgabe für eine Singstimme und Pianoforte Mk. 1,20.

Text und Musik Eigenthum der Verleger für alle Länder.

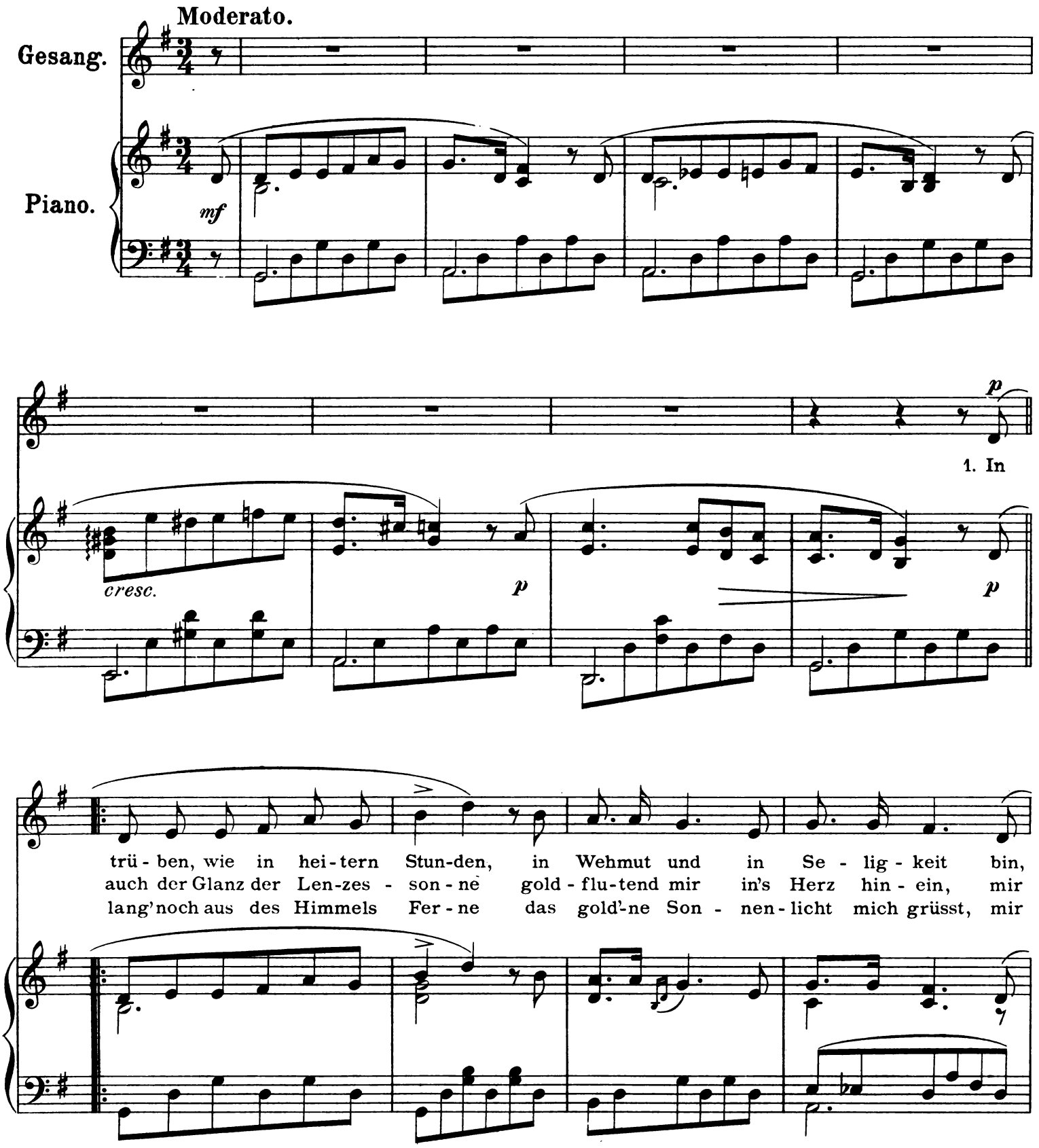
EDITION PRAEGER & MEIER, BREMEN.
Leipzig. Paris. New-York.

Benutzung oder Vervielfältigung des Textes verboten.

Der Herzensdieb.

(Friedr. Schlieker.)

Friedrich Michel.



Text und Musik Verlag der Edition Praeger & Meier, Bremen. P. 2370 M. Stich und Druck von F.M.Geidel, Leipzig.

mf

sü - sser Schelm, ich Dir ver - bun - den, ist all mein Seh - nen Dir ge - weiht. Mag
leuch-tet doch viel höh'-re Won - ne in Dei - ner lie - ben Äug - lein Schein. Es
lieb - lich win - ken Blü-ten - ster - ne so lang' im Mai es grünt und spriesst: So

cresc. *mf*

Len - zes - duft mich süss um - ge - ben, mag's um mich stürmen rauh und trüb, stets
strahlt da - raus ein hel - ler Schimmer von treu - er, e - wig jun - ger Lieb', drum
lan - ge wird mit All - ge - wal - ten mich zu Dir zieh'n ein sü - sser Trieb; drum

f *cresc.* *f*

seh' ich vor dem Blick mir schwe-ben Dich lie-ben, kleinen Herzens - dieb!
zieht's mit Zau - ber - macht mich im - mer zu Dir, Du kleiner Herzens - dieb!
sollst Du stets mein Herz be - hal - ten, Du lie-ber, kleiner Herzens - dieb!

rit. *rit.* *fz*

p

1-3. Leuchtend seh' ich es ge - schrie-ben in den lie-ben Äug-lein Dein:

p

cresc. *mf* *rit.*

Wo mein ar-mes Herz ge - blie - ben, Du nur weisst es, Du al - lein;

cresc. *mf* *rit.*

p a tempo *mf*

leuch-tend seh' ich es ge - schrieben in den lie-ben Äuglein Dein:

p a tempo *mf*

poco a poco cresc.

Wo mein ar-mes Herz ge - blie - ben, Du nur weisst es, Du al - lein!

poco a poco cresc. *f più mosso*

1. 2. 3.

2. Strahlt
3. So

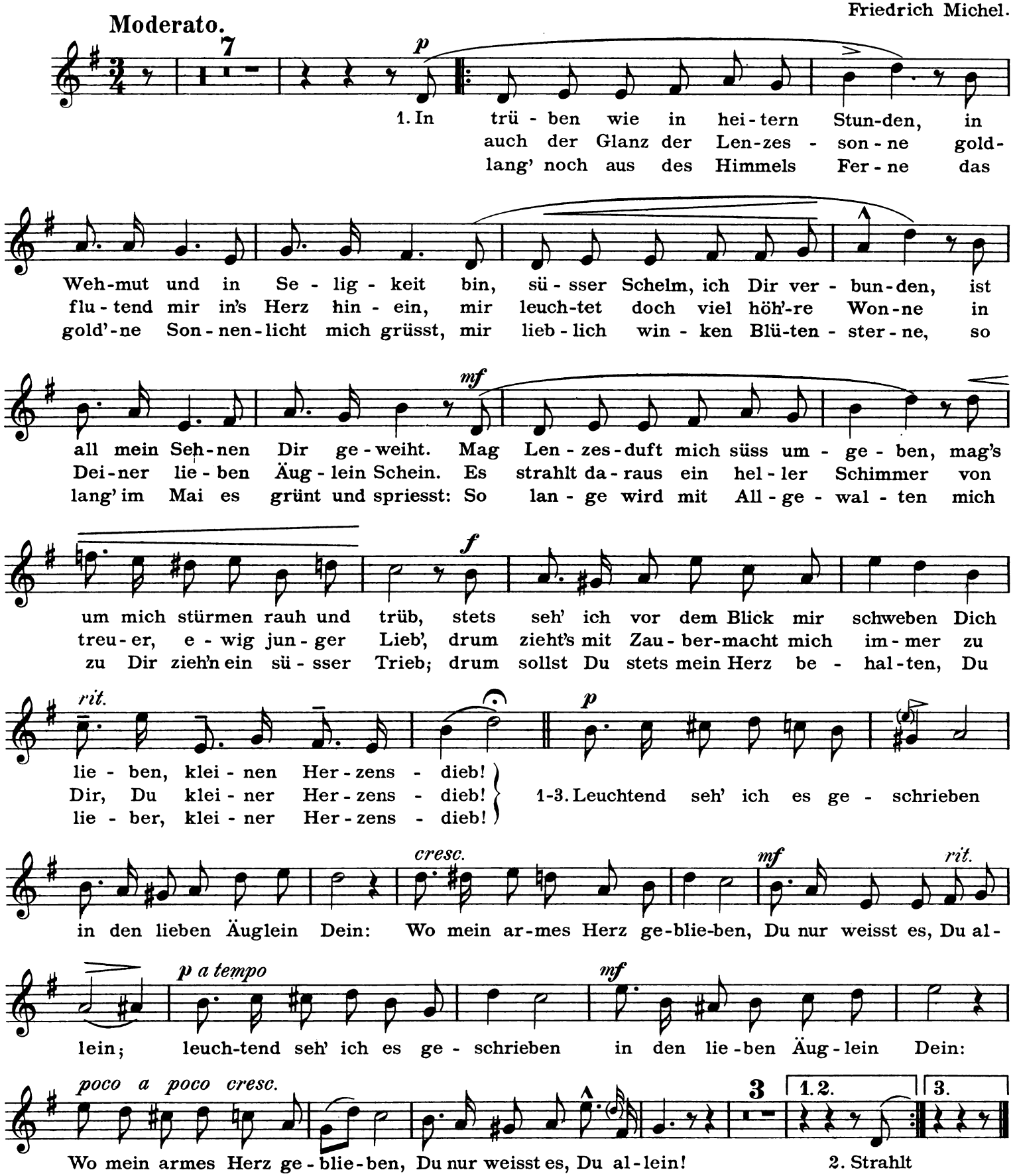
a tempo *fz*

Benutzung oder Vervielfältigung des Textes verboten.

Der Herzensdieb.

(Friedr. Schlieker.)

Friedrich Michel.



Text und Musik Verlag der Edition Praeger & Meier, Bremen. P. 2370 M.

Praeger u. Meier's Neuheiten.

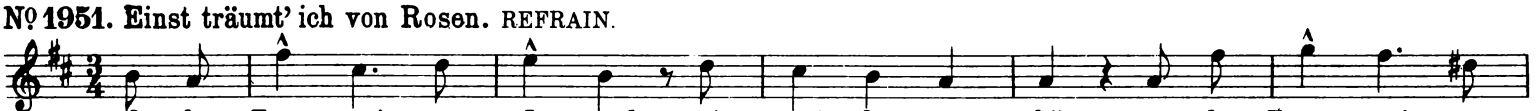
Die Klavierbegleitung ist nicht schwierig aber sehr wirkungsvoll!

Neue populäre Liederperlen.

Sämmtliche Texte sind sehr schön und tief empfunden. –

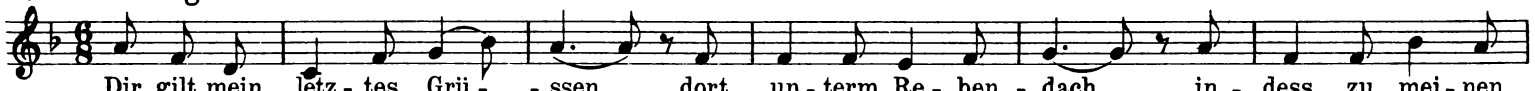
Ueberall sensationeller Erfolg!

Nº 1951. Einst träumt' ich von Rosen. REFRAIN.



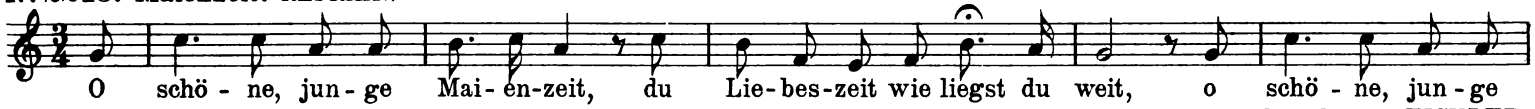
Gedicht von SCHMERWITZ. – Pr. 60 Pf. – Musik von AUZINGER.

Nº 2215. Dir gilt mein letztes Grüssen.



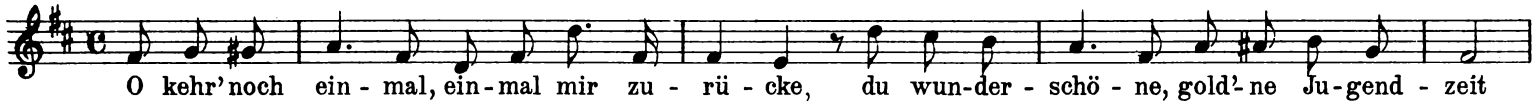
Gedicht von BÜTTNER. – Pr. M. 1. – Musik von EHRKE.

Nº 2216. Maienzeit! REFRAIN.



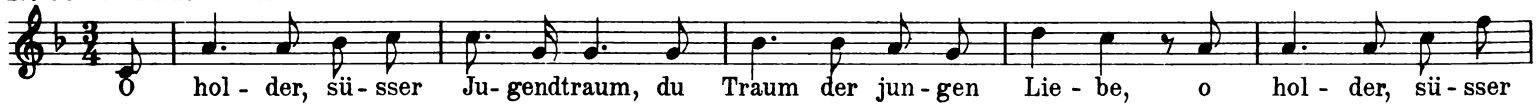
Gedicht von SCHRADER. – Pr. M. 1. – Musik von EICHLER.

Nº 2233. Kehr' noch einmal mir züruck. REFRAIN.



Gedicht von MATTHES. – Pr. M. 1. – Musik von FISCHER.

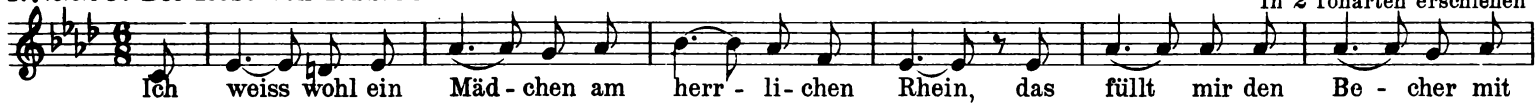
Nº 2569. Fahr' wohl! REFRAIN.



Gedicht von HEIL. – Pr. M. 1. – Musik von v. WALDEN.

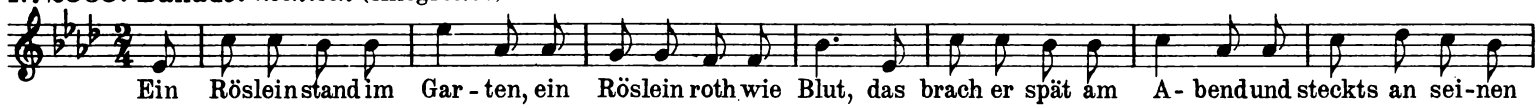
Nº 2226. Die Rose von Rüdesheim!

In 2 Tonarten erschienen



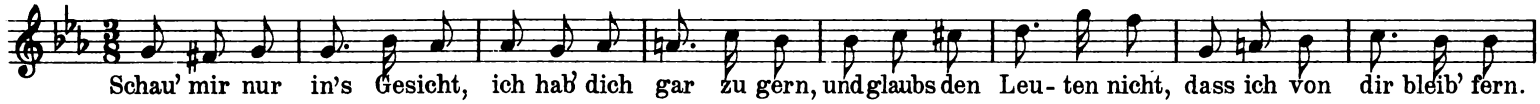
Gedicht von BENCKNER. – Pr. 80 Pf. – Musik von FINK.

Nº 2565. Ballade. *neckisch* (Allegretto!)



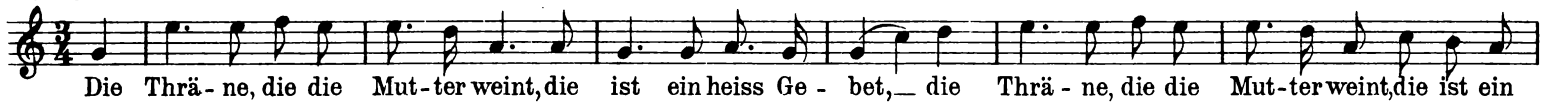
Gedicht von SCHEFFEL. Musik von v. VOLBORTH.

Nº 1946. Schau' mir nur in's Gesicht!



Gedicht von WEISS. – Pr. M. 1.25. – Musik von ABT.

Nº 2570. Die Mutterthräne. REFRAIN.



Gedicht von HEIL. – Pr. M. 1. – Musik von v. WALDEN.

Diese prächtigen Lieder stehen zur Ansicht zu Diensten!

Nº 72. Verlag der Edition Praeger u. Meier, Bremen, Leipzig, Paris, New-York.